



Abb. 325: Kipptrögmischer beim Herstellen von Schlammebeton

Der Naßmischmakadam – der auch als Mineralbeton bezeichnet werden kann – als eine der flexiblen Straßenunterbaukonstruktionen ist in den Ländern, in denen er in größerem Umfang angewendet wird, in seiner Durchführung weitestgehend mechanisiert worden. Die Engländer und Amerikaner haben zu seiner Aufbereitung sogar besondere Mischanlagen konstruiert. In England wird das Material heute vor allem aus den zentralen Mischanlagen der Teer- und Asphaltmakadam herstellenden Industrie geliefert. Besonders interessant sind die Mischanlagen, die die Amerikaner dafür vorgeschlagen haben. Es handelt sich dabei durchweg um kontinuierlich arbeitende und sehr leistungsfähige Mischer.

Die Herstellung des Baumaterials besteht darin, korngestufte Gemische aus gebrochenem Gestein, die auch Füller enthalten, mit Wasser vorzunetzen. Die Zugabe des Wassers verhindert einerseits die bei Trockengemischen leicht eintretende Entmischung beim Beladen der Transportwagen, beim Anfahren sowie bei den verschiedenen Vorgängen beim Einbau des Mischgutes. Andererseits begünstigt der Zusatz von Wasser bei der Verarbeitung der Gemische auf der Straße auch die erforderliche Verdichtung. Die Verwendung von gebrochenem Gestein wird als wichtige Voraussetzung für die Herstellung einer besonders gut in sich verspannten und tragfähigen Straßenkonstruktion angesehen.

In den englischen Berichten wird als Vorteil der Bauausführung weiter besonders hervorgehoben, daß die damit hergestellten Straßenschichten den Baustellenverkehr, ohne daß Schäden davon zu befürchten sind, sofort